

Volkswagen-Presswerke sind am produktivsten

Bei der diesjährigen Ausgabe des Produktivitätsvergleichs „Harbour Report“ hat das Presswerk des Volkswagen-Standorts Wolfsburg erneut Spitzenplätze erreicht. Die Großraumpresse Str. 500 aus der Halle 1A erreichte den 1. Platz in der Kategorie der großen Transfer-XL-Pressen. In der Kategorie der Folgeverbundpressen hat die Presse Str. 810 aus der Halle 2 zum wiederholten Mal den 2. Platz erreicht. 2600 Tonnen Stahlblech werden in Wolfsburg täglich zu fast einer halben Million Karosserieteilen verarbeitet. Produziert werden Teile für die Modelle Golf, Golf Sportsvan, Touran und Tiguan sowie Teile für die Modulare Querbaukasten (MQB)-Plattform. 2000 Mitarbeiter sind im Wolfsburger Presswerk des Konzerns beschäftigt.

Der Harbour Report wird jährlich von der US-amerikanischen Unternehmensberatung Oliver Wyman durchgeführt und vergleicht und bewertet unter anderem die Presswerke aller bekannten Automobilproduzenten weltweit. Daraus wird ein Ranking der produktivsten Hersteller erstellt. Im aktuellen Report sind 124 Presswerke von 18 führenden Automobilherstellern miteinander verglichen worden. (ampnet/dm)

Bilder zum Artikel



Freuen sich über die Auszeichnungen: Thomas Ulbrich, Produktionsvorstand, Jens Herrmann, Werkleiter Wolfsburg, Markus Lange, Leiter Pressewerk, und d Mitarbeiter des Presswerks.
